

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

30. Jahrgang, 28. Mai 2015, Ausgabe 5

Aus dem Inhalt:

- Mitteilungen der Gemeinde
- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Berichte der Lindenschule und Haus des Kindes
- Tanzkaffee wieder ein Erfolg
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Maibaumfeier – das Wetter hat gerade noch gehalten!



Maibaumfeier 2015

Ein fester Bestandteil ist der Beitrag der Lindenschule: dieses Jahr führte die Klasse 2a mit ihrer Klassenleiterin Gabi Montag den Tüchertanz „Ragtime“ auf.



Die „Notenmafia“ unter der Leitung von Sandra Botzenhart trug den „Spinettspieler“ von Johann Sebastian Bach vor.



Karin Bauer leitet die Music-Kids, die mit einigen Songs bei der Maibaumfeier für Stimmung sorgten.



Traditionell umrahmte die Musikgesellschaft das Programm bei der Maibaumfeier.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Partyshot und Waldfest der Musikgesellschaft

Partyshot am Freitag, 12. Juni 2015

Am Freitag, 12. Juni 2015, ist Jung und Alt zum Partyshot auf den Schlossberg in Bellenberg eingeladen. Bei freiem Eintritt legt ein DJ garantiert wieder feinste Mucke auf. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Cocktailbar. Beginn ist um 20 Uhr. Kein Einlass unter 16 Jahren. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyshot eine Woche später, am Freitag, 19. Juni 2015, statt.

„Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht's zur Musik in den Wald“

Waldfest am Sonntag, 14. Juni 2015

Zum traditionellen Waldfest auf dem Schlossberg lädt die Musikgesellschaft Bellenberg am Sonntag, 14. Juni 2015, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11 Uhr mit einem abwechslungsreichen Mittagstisch. „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht's zur Musik in den Wald.“ Mit Grillsteak, Grillwurst, Currywurst und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt die Küche die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Die Preise beim Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde mit selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag schmeckt bestimmt auch die Hausmacherbrotzeit. Musikalisch unterhalten werden die Festgäste am Mittag und zur Kaffeezeit von der Musikvereinigung Buch. In den Abendstunden wird die Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt für einen zünftigen Festausklang sorgen. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für die Kinder ein buntes Programm unter dem Motto „Kinder Erlebnispark“ geboten. Wie im vergangenen Jahr bietet die Musikgesellschaft einen Bus-Service in Bellenberg an von 11 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Hier setzt die Musikgesellschaft Bellenberg einen Kleinbus ein, um Sie in gemütlicher Art und Weise auf den Schlossberg rauf und wieder runter zu fahren. Sie können diesen Service an folgenden Haltestellen alle 20 Minuten kostenlos in Anspruch nehmen: Bushaltestelle (BH) Bauerngasse (ehemaliges Gasthof Lamm) – gegenüber Eier Leinfelder-Furtner (Illerstraße) – BH Leipziger Straße – BH Troppauer Straße (gegenüber Gasthof Gelbe Linde) – BH am Bahnhof – BH Rambock – Bäckerei Kiechle – Bauerngasse („Belissimo“) – Waldfest. Außerdem erhalten Sie ganztags zu jedem gekauften 0,5-Liter-Kaltgetränk ein Los. Mit diesem Los können Sie am großen Gewinnspiel teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Die große Auslosung wird um ca. 19 Uhr stattfinden.

Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 21. Juni 2015, verschoben. Näheres erfahren Sie unter www.musikgesellschaftbellenberg.de. Über Ihren Waldfestbesuch würden sich die Musiker der Musikgesellschaft sehr freuen.



Unser Bild zeigt die Waldfestbesucher im letzten Jahr.

Bild: Musikgesellschaft.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 25. Juni 2015. Abgabeschluss ist am Freitag, 12. Juni 2015.

Frauenbund in Fulda

Im April besuchte der Frauenbund die Bischofsstadt Fulda im Gebiet des Mittelgebirges Rhön, das sich über die drei Bundesländer Hessen, Bayern und Thüringen erstreckt. Bei einer Stadtführung besichtigten die Frauen den Dom St. Salvator, das Stadtschloss mit Schlossgarten und die Altstadt mit einigen erhaltenen barocken Gebäuden, aufwendig restaurierten Fachwerkhäusern und früheren Zunfthäusern, wie z. B. das Wollweberhaus samt damals eigener Kirche daneben. Am Sonntagmorgen besuchten die Frauen die Messe im Dom. Anschließend besichtigte die Gruppe das Schloss Fasanerie etwas außerhalb von Fulda, als Sommerresidenz Mitte des 18. Jahrhunderts vom damaligen Fürstbischof umgebaut und erweitert. Nur einen kurzen Aufenthalt gestattete das windige Schauerwetter auf der Wasserkuppe, der höchsten Erhebung der Rhön mit 950 m. Hier entspringt der Fluss Fulda und noch ca. 30 weitere Bäche. Auch ein Segelflugplatz befindet sich auf der Wasserkuppe, der Wiege des Segelfliegens. Zum Abschluss stand am Nachmittag noch ein Rundgang im Kurpark der Stadt Bad Kissingen auf dem Programm. Hier zeigte sich das Wetter wieder milder. Nach Kaffee und Kuchen am Bus begab sich die Gesellschaft wieder auf die Heimreise. Unser Bild zeigt die Frauen des Frauenbundes.

Bild: Frauenbund.



Ehrungen im Gemeinderat: Gemeinderätin Rita Köhler und Gemeinderat Wolfgang Schrapp wurde die Ehrennadel der Gemeinde in Gold nach 25-jähriger Mitgliedschaft verliehen. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Rita Köhler, 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Wolfgang Schrapp. Bild: Gemeinde.

Unser TOP-Angebot:
4,25%*
Jetzt zugreifen!

Einfach, flexibel und schnell:
Sparkassen-Privatkredit

- Fester Zinssatz
- Flexible Ratenvereinbarung
- Keine versteckten Kosten

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen
ganz in Ihrer Nähe

*Beispiel: 4,25 % gebundener Sollzins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 24 Monate Laufzeit und einem effektivem Jahreszins von 4,53 % p.a. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem Sparkassenberater oder unter www.spk-nu-ill.de

Tischtennis: Rückblick auf die vergangene Saison

Die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg blickt zufrieden auf die vergangene Saison zurück. Als Aufsteiger präsentierte sich die erste Mannschaft in der Bezirksklasse überraschend gut und kann auf den vierten Tabellenplatz stolz sein. Allen voran ist es Manfred Seibold, der mit einer 27:7-Bilanz intern der Beste und in der gesamten Liga sogar zweitbesten Spieler war. Aber nicht nur er, sondern auch Sascha Wollny und Jochen Kast spielten positive Bilanzen. Das Doppel Seibold/Kast erwies sich als zuverlässiger Punkte-lieferant mit 16 gewonnenen Partien.

Auch die zweite Mannschaft belegte am Ende der Saison den vierten Tabellenrang und hat damit ihr Saisonziel in der Kreisklasse A erreicht. Die Bilanzen der Spieler sind im Durchschnitt auf einem guten Niveau. Dabei sind Markus Bachmaier, Reinhard Dinter und das Doppel Bräuer/Ihle zu nennen, die überdurchschnittliche Leistungen brachten.

Lediglich ein Sieg und ein Unentschieden reichte für die dritte Mannschaft nicht aus, sich in der Kreisklasse B zu halten. Damit ist der Abstieg Realität geworden und dementsprechend schlecht fallen die einzelnen Resultate aus. Zu erwähnen sind trotzdem Andreas Foukery, die Doppel Dreher/Vogt und Foukery/Pfluger, die zumindest mehrere Punkte beisteuern konnten. Jetzt geht es für die Spieler in die Sommerpause, in der fleißig weiter trainiert wird, bis Mitte September eine neue Saison beginnt.



Vollauf zufrieden sind die Spieler der ersten Mannschaft mit dem vierten Tabellenplatz: Stefan Freymiller, Oliver Schätz, Manfred Seibold, Jochen Kast, Marc Kukofka und Sascha Wollny (von links). Nicht im Bild ist Falko Lantzsch.



Gute Laune trotz Abstiegs bei der dritten Mannschaft: Jürgen Heim, Franz Heinrich, Andreas Foukery, Michael Knoll, Markus Heim, Günter Pfluger und Leopold Vogt (von links). Bilder: ASV.

Die ersten Klassen der Lindenschule werden Bauernhof-Experten

Im Heimat- und Sachunterricht der ersten Klasse wird vieles über den Menschen, die Natur, Tiere und die Welt gelernt. Das Thema Bauernhof bietet sich dabei sehr gut an, um den Kindern aus ganz unterschiedlichen Sachgebieten vielfältige Lerninhalte zu vermitteln. Auch die beiden ersten Klassen der Lindenschule beschäftigten sich im Unterricht mit der Landwirtschaft und dem Leben auf dem Bauernhof: die dort arbeitenden Menschen und deren Aufgaben, die Tiere und deren Produkte, diverse Landmaschinen und Geräte, die Zeit, wie früher auf einem Hof gearbeitet wurde und vieles mehr. Dabei erarbeiteten sich die Kinder sehr selbständig die Lerninhalte, sammelten ihre Ergebnisse in einem Bauernhofheft und hielten sogar kleine Vorträge über ihre Lieblingstiere.

Die fleißige Vorarbeit in der Klasse war wichtig, denn alle Mädchen und Jungen wollten Ende April ihr Wissen auf einem richtigen Bauernhof zeigen und sogar noch erweitern. Bauer Rupp aus Au lud alle 37 Erstklässler zu sich auf den Hof ein. Unter seiner fachkundigen Führung wurde den Kindern und Lehrerinnen die täglich zu verrichtende Arbeit eines Bauernhofbetriebes gezeigt und erklärt. Besonders beliebt waren die kleinen Kälbchen, die sich geduldig und gerne von den vielen Kinderhänden streicheln ließen. Aber auch die Hühner wurden liebevoll gefüttert und die Eier vorsichtig aus dem Stall geholt. Der Landwirt führte die beiden ersten Klassen auch zu seinen Feldern, erklärte den Unterschied zwischen Stroh und Heu, zeigte die ersten Triebe der Maispflanzen und ließ zum Schluss sogar alle Kinder und ihre Lehrerinnen auf seine beiden Traktoren und Viehwägen aufsteigen. Danach wurde ausgiebig gefrühstückt. Als besondere Leckerei stellten die Mütter der Klassen frisch gemolkene Milch sowie Muffins und Kuchen bereit. Nach dieser Stärkung und einem kurzweiligen Vormittag auf dem Bauernhof bedankten sich alle Beteiligten nochmals bei dem Bauern aus Au und spazierten gestärkt und voller neuen Eindrücke nach Bellenberg zurück.

Schon eine Woche später stand der nächste Ausflug auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren beide erste Klassen ins Bauernhofmuseum nach Illerbeuren, um das Hofleben von früher kennen zu lernen. Dort begann sofort die Zeitreise in das vorletzte Jahrhundert und die Schülerinnen und Schüler erfuhren vieles über das Leben vor 200 Jahren auf einem Bauernhof sowie die oft sehr beschwerliche Arbeit. In einer Führung durch ein altes Bauernhaus wurde klar, dass die Kinder von damals ganz anders aufwuchsen als heute und es nicht viel Spielzeug gab. Dennoch waren Gemeinschaftsspiele und Spiele mit einfachsten Mitteln sehr beliebt. Dass diese auch heute noch attraktiv sein können, wurde den Bellenberger Kindern bewusst, als es hieß „ausprobieren!“ Auf Stelzen laufen, Zehnerle, Bogen schießen, mit der Steinschleuder zielen und viele andere alte Spiele sind heute immer noch so beliebt wie früher.



Pfeil und Bogen schießen macht Spaß.



Klasse 1a und 1b auf dem Bauernhof.

Bilder: Lindenschule.

Ferienpaß 2015

In der Zeit vom 3. bis 14. August 2015 heißt es für alle Bellenberger Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wieder: Zeit für Ferienpaß! Unsere Teamleiter Pascal und Florian stecken bereits gemeinsam mit ihrem Betreuer-Team Tanja, Nicole, Lorena, Cédric, Ann-Kathrin, Iris, Hannah, Nathalie, Simon, Robin und Jakob mitten in der Planung, um ein abenteuerliches und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. „Dreht in der ersten Woche vom 3. bis 7. August die Uhr zurück und entdeckt auf eurer Reise durch die Zeit die Antike, die Steinzeit und das Mittelalter! Lasst euch in der zweiten Ferienpaßwoche vom 10. bis 14. August in eine bunte Ferienwelt voller Abenteuer entführen und entdeckt beim Workshoptag neue Talente!“... Wir wollen jedoch noch nicht zu viel verraten – aber so viel sei gesagt: auch dieses Jahr sorgt unser Team dafür, euch zwei unvergessliche Ferienpaß-Wochen zu beschern! Ab wann Anmeldungen entgegen genommen werden und wann der Elternabend stattfinden wird, wird noch bekanntgegeben. Alle weiteren Informationen werden im Bellenberg Aktuell oder auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik „Freizeit und Erholung – Ferienpaß – 2015“ veröffentlicht. Bitte merken Sie sich bereits vor, dass für das erste Kind Ihrer Familie 30 Euro pro Woche, für das zweite Kind 25 Euro pro Woche direkt bei der Anmeldung entrichtet werden müssen. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Fahrtkosten und Eintritte bei unseren Ausflügen sind in den Teilnehmergebühren enthalten. Für die Verpflegung bitten wir Sie selbst zu sorgen, wobei Getränke auch beim Betreuer-Team erworben werden können.

Pilgerreise nach Lourdes

Dieses Jahr bietet die Pfarreiengemeinschaft eine Pilgerreise nach Lourdes an. Es sind nur noch ein paar Plätze frei. Veranstalter ist das Bayer. Pilgerbüro München, Reiseleiter Ottmar Fries. Die Reise findet vom 21. bis 24. August 2015 (Freitag bis Montag) statt. Ein Transfer von Bellenberg nach München Flughafen und zurück ist eingerichtet. Gönnen Sie sich eine Wallfahrt nach Lourdes und erleben Sie im Zeichen des Felsens und der Grotte die Weltkirche – ein Volk vereint aus vielen Nationen. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2015. Näheres bei Ottmar Fries und Gisela Studer, Lerchenweg 2, Telefon 35145.

VÖHRINGEN

PFAFFENHOFEN

BELLENBERG

ABF-FAHRSCHULEN.DE

Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 0177 / 5128743



ABF
FAHRSCHULEN

ALBRECHT

BERLINGHOF

FAHRSCHULEN

Wir sind für Sie da...



St. Michael Apotheke – Vöhringen / Brunnen Apotheke – Bellenberg

Imodium akut bei akutem Durchfall



4,95 €
6 Kaps.

Für Ihre Reiseapotheke stoppt den Durchfall schnell und zuverlässig

Reisetabletten Ratiopharm gegen Reiseübelkeit



3,80 €
20 St.

Schnell wirksam und gut verträglich

Angebote gültig bis zum 15. Juni 2015

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



AMBULANTE PFLEGE

im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten



ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu!
Ihr persönliches plus!



Kameradschaftsschießen bei „Pfeil“ Bellenberg

Zum wechselweise durchgeführten Kameradschaftsschießen traten in diesem Jahr die Schützenvereine Au, Illertissen, Jedesheim und Tiefenbach an sechs Schießabenden an den Bellenberger Ständen zum Preisschießen an. Beim abschließenden Kameradschaftsabend mit Preisverteilung gab die Vorsitzende Roswitha Kern in ihrer Begrüßungsrede bekannt, dass sich 108 Schützen am Wettbewerb beteiligt haben. Sie bedauerte die leicht rückläufige Teilnehmerzahl besonders bei den Schützinnen, wo es nur 19 Anmeldungen gab. Insgesamt lobte sie den Ablauf des Wettbewerbs, in dessen Verlauf die Bellenberger „Pfeil“-Schützen die zahlreichen Positionen für die erforderlichen Dienste zuverlässig besetzten.

Dritter Bürgermeister Norbert Frank nannte in seinem Willkommensgruß den Schützenverein eine tragende Säule in der Gemeinde und verwies auf die erfreuliche 65-jährige Tradition des Kameradschaftsschießens. Die neu gegründete Bogensportgruppe und die geplante Großinvestition zum Einbau von elektronischen Schießständen mit Lichtgewehranlagen für Jugendliche nannte er zukunftsweisend. Mit 33 Startern lagen die Bellenberger bei der Beteiligung weit vor den anderen Vereinen. Als guter Gastgeber gab es jedoch nur für die Gäste Preise für die Meistbeteiligung. Mit je 20 Schützen lagen der SV Au und der ZSSV Illertissen gleichauf vor dem SV Jedesheim mit 19 und dem SV Tiefenbach mit 16 Teilnehmern. In der Mannschaftswertung sicherten sich die Illertisser Schützen mit 474 Ringen den ersten Pokal vor dem SV Au mit 468 Ringen, dicht gefolgt vom SV Jedesheim mit 467 Ringen. Mit 463 Mannschaftsringen mussten die „Pfeil“-Schützen mit Platz vier vorlieb nehmen, gefolgt von der Mannschaft des SV Tiefenbach, die mit 454 Ringen den fünften Platz belegte. Bei der Schützen-Einzelwertung Luftgewehr, sicherte sich der Tiefenbacher David Sperlich mit einem 5,0-Teiler den ersten Platz vor Michael Schmidberger aus Jedesheim mit 98 Ringen und Gerhard Rößler aus Au, der mit einem 17,7-Teiler Rang 3 belegte. Den ersten Platz mit der Luftpistole errang der Auer Schütze Andreas Fleischer mit einem 19,1-Teiler vor dem Illertisser Schützen Christian Liggefiedl mit 95 Ringen und Platz 3, Tim-Philipp Satke mit einem 20,0-Teiler. Bei den Auflage-Schützen durfte sich der Bellenberger Karl-Eugen Mauch mit einem 11,0-Teiler über den ersten Rang freuen, vor Liselotte Braunmiller, Tiefenbach, mit 100 Ringen, gefolgt auf Platz 3 von Jürgen Eilenberger, einem weiteren Bellenberger, mit einem 19,4-Teiler. Alle 108 Starter durften sich ihrer Platzierung entsprechend an der gut bestückten Preistafel bedienen.



Unser Bild zeigt die Mannschaftsführer bei der Pokalübergabe von links nach rechts: Werner Holl, Gerhard Rößler, Michael Schmidberger, Andreas Blum und Margit Brugger.



Unser Bild zeigt von links nach rechts Dritter Bürgermeister Norbert Frank, Wolfgang Hawel (stellvertretend für Andreas Fleischer 1. Platz Luftpistole), Karl-Eugen Mauch (1. Platz Luftgewehr-Auflage), David Sperlich (1. Platz Luftgewehr) und Vorsitzende Roswitha Kern. Bilder: Schützenverein.

Mit dem DING-Entdeckerticket auf großer Fahrt



Der Hengst in Marbach, der Teddy in Giengen oder das Hochmoor in Bad Wurzach - das DING-Entdeckerticket bringt Fahrgäste seit 1. Mai 2015 wieder zu vielen attraktiven Zielen auf der Schwäbischen Alb, in Oberschwaben oder Bayerisch-Schwaben. Das Entdeckerticket vom DING ist ein spezielles Freizeit-Angebot,

das auf allen Bus- und Bahnlinien im DING-Gebiet gilt (das sind die Kreise Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm). Was den Fahrchein aber erst richtig attraktiv macht: er wird auch auf vielen touristisch interessanten Strecken außerhalb des DING-Gebiets anerkannt: auf der Schwäbischen Alb-Bahn von Ulm über Münsingen, Marbach und Gomadingen bis Kleinengstingen (jetzt erstmals auch mit Halt in Herrlingen), auf der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten; im „3-Löwen-Takt-Radexpress Oberschwaben“ (von Aulendorf nach Bad Wurzach bzw. Pfullendorf), auf der Brenzbahn bis zum Steiff-Museum in Giengen oder auf Zug und Shuttle-Bus bis zum LEGOLAND Günzburg.

Das Entdeckerticket wird an allen Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 18. Oktober 2015 ausgegeben und kostet als Entdeckerticket „Gruppe“ für bis zu 5 Personen 23 Euro, dazu gibt es für 11,50 Euro die Variante Entdecker-Ticket „Single“. Erhältlich sind die Entdecker-Tickets als HandyTicket bei den Fahrern, an den Automaten, an Vorverkaufsstellen und Schaltern der Bahn.

Fahrrad (fast) immer kostenlos

Die Fahrradmitnahme in Regionalbahnen und in den Bussen ist an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich kostenlos – vor allem in den speziellen Freizeitverkehren (siehe oben) ist kein extra Ticket für die Räder notwendig. Nur die Fahrradmitnahme im RE oder IRE-Zug bzw. in den agilis-Zügen ist kostenpflichtig.

DING-Tageskarte für das Naheliegende

Wer Touren in die nähere Umgebung unternehmen will, braucht nicht zum Entdeckerticket greifen. Auch mit der DING-Tageskarte Gruppe (16,- Euro für 5 Personen) gibt es allerhand zu erleben: die Höhlen auf der Laichinger Alb zum Beispiel, den Archäopark Federsee oder die barocke Klosteranlage in Roggenburg.

„Auf geht's“

DING bringt eine Broschüre „Auf geht's“ mit vielen Ausflugsstipps, Karten und Fahrtempfehlungen heraus. Das Heft liegt in den Rathäusern, den Büros und KundenCentern der Verkehrsunternehmen sowie den Bahnhöfen und Reisebüros mit DING-Fahrcheinverkauf aus. Außerdem sind die Infos unter www.ding.eu abrufbar.



Da ist die Fahrt allein (unser Bild zeigt die Schwäbische Alb-Bahn) schon ein Erlebnis: Über Blaubeuren und Schelklingen fährt der Zug durch das Schmiechtal und über die Bergstrecke hinauf auf die Albhochfläche nach Münsingen auf 707 Meter über dem Meer. Bild: DING.

**Erdbeben in Nepal:
LandsAid versorgt Bergdörfer am Abgrund der Welt**

Das Maß der Zerstörung beträgt teilweise 100 Prozent

Die ersten LandsAid-Einsatzkräfte kamen Mitte Mai nach ihrem zweiwöchigen Einsatz aus Nepal zurück. Ihre Bilanz: Erschütternd. Besonders tragisch ist, dass das Team noch nach 12 Tagen abgelegene Ortschaften in tief eingeschnittenen Tälern gefunden hat, welche bislang noch nicht erreicht wurden. Die Dörfer sind teilweise komplett zerstört. Bis zum Abflug arbeiteten alle Einsatzkräfte auf Hochtouren. Am letzten Tag noch verteilten sie 1,8 Tonnen Reis in dem entlegenen und schwer getroffenen Bergdorf Zarang. „Um den Dorfbewohnern zu helfen, war eine beschwerliche Fahrt notwendig, da das Dorf nur über Schotterpiste und felsige Wege zu erreichen ist. Wir transportierten die Hilfsgüter mit einem Traktor und brauchten alleine fünf Stunden für den Hinweg“, sagte Michaela Wohlfahrt, die sich für LandsAid um die Logistik vor Ort kümmert. Die weiteren Aktivitäten konzentrieren sich in den nächsten Wochen und Monaten auf die Verteilung von medizinischem Equipment und Arzneimitteln. LandsAid hat bereits ein Emergency-Health-Kit im Wert von 10.000 Euro nach Nepal geschickt, mit welchem 10.000 Menschen für drei Monate versorgt werden können. „Wir werden die von den lokalen Partnern betriebenen Health Posts und Krankenhäuser beliefern“, berichtete Gaby Breuckmann. „Einer der Schwerpunkte unserer Arbeit wird zudem die Verteilung von Hilfsgütern wie Planen, Decken und Hygienekits sein, welche wir in die abgeschiedenen Bergdörfer bringen“, berichtete der Vorstandsvorsitzende Hans Musswessels, der das Einsatz-Team vor Ort bei der Bedarfserhebung unterstützte. In einem nächsten Schritt werden ab Mitte Mai zwei Projektkoordinatorinnen für einen Monat in Nepal sein, um alle Maßnahmen vor Ort umzusetzen. Sie sind sowohl für den Einkauf der benötigten Hilfsgüter zuständig als auch für deren Verteilung. Aufgrund des schwierigen Geländes und der teilweise kompletten Zerstörung der Dörfer eine echte Herausforderung.



Unser Bild zeigt eines von vielen eingefallenen Häusern in Nepal.
Bild: LandsAid.

Energie-beratung **WM** Agentur Meier

Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.



- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
- ✓ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. KfW
- ✓ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
- ✓ Unabhängig und neutral

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

Bestattungsinstitut
WEDEMEYER




Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

akad'or!
Die exklusive Polstermarke



www.moebel-konrad.de



Mit eigener Schreinerei

Sitzkomfort, den Sie sich wünschen!

Möbel GmbH
konrad

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9.00 - 12.00 Uhr
 : 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. : 9.00 - 14.00 Uhr

Einrichtungshaus
Memminger Str. 71
Vöhringen
Tel. 07306/950 10-0

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.06.2015 bis 30.06.2015

Wir beten im Juni den Rosenkranz für Immigranten und Flüchtlinge. Sie mögen mit Respekt empfangen und aufgenommen werden.

Dienstag, 02.06. 18:00 18:30	Hl. Marcellinus u. hl. Petrus Rosenkranz f. Hl. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Engelbert, Emmerich und Josef Windirsch / Norbert Hitschfel
Donnerstag, 04.06. 9:00	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Kollekte f.d. Pfarrei - Hl. MESSE mit Fronleichnamprozession Herta und Benno Horber, Verstorbene Blum / Lidwina und Karl Harder / Verstorbene Pregel - Weikmann
Freitag, 05.06. 9:00 18:30	Hl. Bonifatius Krankenkommunion Hl. MESSE in der alten Kirche Anton Zanker und Angehörige „Gipfel-Andacht“ – ökumenischer Gottesdienst Gebet um gutes und gerechtes Handeln der Staatsmänner auf dem G7-Gipfel in Elmau – in der Marienkirche, Vöhringen
Sonntag, 07.06. 9:00 9:30 10:15	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei Beichtgelegenheit und Rosenkranz f. Franz Heinrich, Johann Mack, Emma Hartl, Martha Pfister Hl. MESSE Bernhard und Anna Rapp, Johann und Theresia Börschel / Walter Mang und Rosa und Franz Kasseckert / Walter Modick und Anghörige, Otto und Theresia Riehle / Engelbert und Balbina Barabeisch und Johann Schliefer / Wilhelmine Rechtsteiner mit Familie Johann Kerperin und Ludwig Hartl Männerfrühschoppen im Pfarrhof
Dienstag, 09.06. 18:00 18:30	Hl. Ephräm der Syrer Rosenkranz Hl. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Max und Sara Schweigart und Angehörige
Freitag, 12.06. 9:00	HERZ-JESU-FEST Hl. MESSE in der alten Kirche Franz Heinrich (1. Br.ME)
Samstag, 13.06. 11:00	Hl. MESSE zum 40-jährigen Jubiläum des Seniorenkreises
Sonntag, 14.06. 9:00 9:30	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. MESSE Familie Zeiler - Abfalg / Centa Walter / Hans Prem, Heinrich und Felizitas Vogt / Johann Fischer und Familien Heidl - Korn / Magdalena und Hugo Eck, Alexander Kurz mit Angehörigen / Johann Zeller und Angehörige, Familien Göggelmann - Vogg / P. Theodor Neuhäusler und Eltern, Verstorbene Mayer / Mathilde Hagenmüller / Kreszentia Rapp
Dienstag, 16.06. 18:00 18:30	Hl. Benno Rosenkranz Hl. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Manfred und Adolf Braun
Freitag, 19.06. 9:00 16:30	Hl. Romuald Hl. MESSE in der alten Kirche Franziska Nießer (2. Br.ME) Kreuzweg-Andacht bei der Bergkapelle , bei schlechter Witterung in der alten Kirche
Sonntag, 21.06. 9:00 9:30 11:00	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. MESSE mit Cantamus Dieter Fick und Angehörige, Johann und Katharina Pregel und Angehörige / Lorenz und Sofie Nießer / Familie Gröger / Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller / Otto Betz Taufen
Dienstag, 23.06. 18:00 18:30	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis Rosenkranz Hl. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Albert Leder, Anna Klammert / Alfred Kast
Freitag, 26.06. 9:00	Hl. MESSE in der alten Kirche Hannelore Buckel
Samstag, 27.06. 18:30	Jugendgottesdienst in St. Michael, Vöhringen
Sonntag, 28.06. 9:00 9:30 9:30	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. MESSE Stefan und Kreszentia Hörmann und Enkel Stefan / Erwin Jäckle, Johann und Klara Mörz, Gerda Albrecht / Bruno Mayer, Maria und Jakob Hartl Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof

Dienstag, 30.06.
18:00
18:30

PATROZINIUM St. Peter und Paul in der alten Kirche Rosenkranz Hl. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Adelbert Braig

TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Senioren:

Montags um 14.00 Uhr ist Seniorengymnastik. Am Donnerstag, 11.6.2015, um 15.00 Uhr findet die monatliche Singstunde statt. Am Samstag, 13.6.2015, feiern wir in der Festhalle das 40-jährige Bestehen des Seniorenkreises Bellenberg.

FRAUENBUND Bellenberg

Am Freitag, 26.6.2015 um 13.30 Uhr fahren wir mit dem Zug nach Günzburg. Dort erhalten wir eine „Frauenführung: „Weiber, Göttinnen und Nonnen“. Nach einem Biergartenbesuch um ca. 20.30 Uhr Rückkehr nach Bellenberg. Kosten dafür 13,- € für Zugfahrt und Führung. Anmeldung bitte schriftlich mit Vorauskasse bei Ines Rauch, Bachstraße 24a, Bellenberg, Tel. 07306-927261.

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Bellenberg ist am Gründonnerstag, den 2.4.2015 geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr / Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag	9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
----------	-----------------------------	-------------------

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4
Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
Montag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Begleiten und Unterstützen

„Ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich nicht aufgenommen.“ (Mt 25, 42-43)

Für uns Christen ist Jesu Wort Gesetz. Und es gibt keinen Zweifel daran, dass wir uns daran messen lassen müssen. Gestern, heute und morgen, weit draußen in der Welt wie auch hier bei uns zuhause, vor unserer Haustür.

Wir wissen: das ist leicht gesagt. Aber wenn immer mehr Menschen in unsere Heimat kommen, weil sie zuhause nicht mehr leben können und auch nicht wollen, dann kann niemand von uns sagen, dass wir nicht wüssten, was zu tun ist. Zigttausende Menschen drängen nach Europa, nicht weil sie es eigentlich wollen. Wer verlässt schon seine Heimat, seine Familie, seine Freunde, sein Volk, wenn es dafür nicht gute Gründe gibt? Krieg, Terror, Unterdrückung, Diskriminierung, Folter, Hunger beherrschen zu viele Länder in unserer Welt. Würden wir uns nicht auch auf die Flucht begeben und dorthin streben, wo wir ohne Angst und mit Zuversicht auf Frieden und Sicherheit leben können?

Unsere Aufgabe als Christen ist es, allen Flüchtlingen und Migranten, egal aus welchem Grund sie bei uns sind, als Mitmenschen zu behandeln, ihre unantastbare Würde zu achten und ihnen die Hilfe zukommen zu lassen, damit sie in Würde ihre Lebenssituation meistern können.

Die staatlichen Behörden sind gemäß der verfassungsmäßigen Ordnung zur Flüchtlingshilfe verpflichtet. Wir alle wissen, dass diese Anstrengungen nicht ausreichen, um den Herausforderungen unserer Tage vor allem in der Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge gerecht zu werden.

In Zukunft wird es auch auf unserem Pfarrgebiet mehr Flüchtlinge und Asylbewerber geben. Auf diese Herausforderung wollen wir uns als Christen vorbereiten. **Daher lade ich alle ein, die sich in einem Helferkreis für Flüchtlinge und Asylbewerber in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren wollen.** Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten, damit wir den Helferkreis vorbereiten und zu gegebener Zeit auf Sie zukommen können.

Was ist gefragt? Nächstenliebe und konkrete Hilfestellungen. Oft sind „nur“ der Kontakt zu den Flüchtlingen, ein offenes Ohr, Interesse und menschliche Zuwendung gefragt, um das Leben der Flüchtlinge und ihre oft schwierige Lebenssituation erträglicher zu machen und mit den Menschen in Kontakt zu kommen.

Ihr Pfr. Martin Straub

FAMILIENBETSKREIS

Ermutig durch verschiedene Gespräche sowohl mit unserem Pfarrer Martin Straub als auch mit Eltern aus unserer Pfarrei möchte ich in Bellenberg gerne mit einem Familienbetstkreis starten. Bereits in meiner vorigen Pfarrei sammelte ich sehr gute Erfahrungen mit einem Kreis junger Familien. Und so würde ich gerne einmal im Monat mit Ihnen als Eltern (bzw. einem Elternteil) im Pfarrhaus in Bellenberg zusammenkommen. Bei unseren Treffen soll es darum gehen, den Glauben miteinander zu teilen, in den Anliegen der Familien zu beten und sich so als christliche Familien gegenseitig zu bestärken. Nach der Einstimmung mit neuen geistlichen Liedern sollen unterschiedliche Gebetsformen Freude am Glauben erfahrbar machen und der Vertiefung der Gottesbeziehung dienen. Wir wollen uns dann von einem Bibelwort oder einem geistlichen Text inspirieren lassen. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet werden wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein beschließen, um sich so gegenseitig kennenzulernen. Herzliche Einladung zum „Reinschnuppern“: am 21.5. und am 18.6. jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bellenberg! Genauere Infos bei Kpl. Daniel Rietzler unter 07306-3599044 bzw. bei Familie Hauguth unter 07306-310698.

„MÄNNER-RADELWALLFAHRT“ am 12. Juni nach Witzighausen

Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir uns mit dem „Radl“ auf eine kleine Wallfahrt begeben. Es soll eine eher gemütliche Tour zu Beginn sein, die an der Illerzeller Kirche beginnt (Treffpunkt 17.30 Uhr), und dann die „Radler“ aus Vöhringen (ca. 17.45 Uhr), Bellenberg (ca. 18.00 Uhr) und dann Illerberg (ca. 18.15 Uhr) jeweils an der Kirche mit in die „Kolonnen“ aufnimmt. Ziel ist dann die schöne Wallfahrtskirche Witzighausen, wo wir um ca. 18.45 Uhr miteinander einen Gottesdienst feiern, zu dem dann auch alle nicht „radelnden Männer“ eingeladen sind. Wie es sich für eine anständige Wallfahrt gehört, werden wir zum Abschluss dann noch einkehren und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wäre schön, wenn sich eine Truppe zusammen findet und sich so miteinander auf den Weg macht... Genauere Infos und Anmeldung bei Kpl. Daniel Rietzler unter 07306-3599044 bzw. Daniel.Rietzler@bistum-augsburg.de

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Juni
Genesis 32,27

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“

Sonntag, 14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

Bellenberger KiSS-Kinder rollen mit Inlineskates durch die Halle



Am Samstag, 9. Mai 2015, fanden sechs Inlinekurse à 1,5 Std./pro Kurs für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene ab 5 Jahren in der TSV-Halle in Weißenhorn statt. Manche Kinder war an diesem Tag das erste Mal auf den Inlinern gestanden. Gleichgewichtsübungen sowie die ersten Schritte vom Gehen zum Laufen bzw. Gleiten auf den Inlinern wurden bei den Anfängern neben Fallübungen auf den

Protektoren geübt. Fahrtechniken (bspw. zentrales Stehen und Fahren auf bzw. mit den Inlinern), Fallübungen sowie unterschiedliche Bremsübungen waren Ziel des Kurses bei den leicht Fortgeschrittenen. Neben den Fall- und Bremsübungen wurde hier unter anderem auch der Gleichgewichtssinn, die Geschicklichkeit und die Reaktionsfähigkeit auf den Inlinern geschult. Zusätzlich führen die leicht Fortgeschrittenen durch einen Parcour, der Alltagssituationen beim Inliner fahren darstellte. Im Fortgeschrittenen-Inlinekurs stand neben den Fall- und Bremsübungen zusätzlich das Springen über Hindernisse, übersetztes Fahren in der Kurve sowie rückwärts Fahren und Spiele auf dem Programm.

Die nächsten Inlinekurse (Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene) finden am Samstag, 4. Juli 2015, wieder in der TSV-Halle in Weißenhorn statt. Alle Kurse dauern 1,5 Stunden. Es können alle Kinder ab 5 Jahren am Kurs teilnehmen. Auch Kinder, die nicht in der KiSS sind, können am Kurs teilnehmen. Weitere Informationen zur Anmeldung, den Kosten und die einzelnen Kursinhalte finden Sie auf der KiSS-Homepage www.kiss-bellenberg.de unter „Aktuelles“ oder unter „KiSS-Extraktionen – Inlinekurse“.



Bellenberger KiSS-Kinder beim Inlinekurs.

Bild: KiSS.

Überprüfung der Grabmale im Bellenberger Friedhof

Die Gemeinde Bellenberg hat, wie alle anderen Friedhofsverwaltungen auch, die Pflicht, jährlich die Grabmale im Friedhof auf deren Standfestigkeit zu überprüfen. Die Überprüfung erfolgt pro Grabmal einmal im Jahr, selbstverständlich beschädigungsfrei und mit modernsten, geeichten Geräten. Nicht standfeste Grabmale werden umgehend mit einem Aufkleber gekennzeichnet, um mögliche Unfälle zu vermeiden. Das Ergebnisprotokoll mit Nennung der Prüfbedingungen und des Beanstandungsgrundes stellt eine ausführliche Dokumentation dar und wird umgehend an die Nutzungsberechtigten weitergeleitet. Dieses Jahr wird die Überprüfung voraussichtlich in der 26. Woche (22. bis 26. Juni 2015) stattfinden.



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell. Testen Sie unsere Beratungsqualität.

BANKMAGAZIN **versicherungs**
 Vorüblicher Finanzvertrieb
 Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
 ServiceValue

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
 Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
 eMail: info@rb-irg.de
 Internet: www.rb-irg.de



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**

Ulmer Theater

Das Ulmer Theater bietet in der Spielzeit 2015/16 wieder wunderbare Stücke aus Oper, Operette, Musical und Schauspiel. Interessenten wenden sich bitte an Elfriede Betz, Bahnhofstraße 5, Telefon 5256.




SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Wer rastet, der rostet!

Tanzkaffee in der Turn- und Festhalle wurde ein voller Erfolg

Am Samstag, 25. April 2015, war es wieder soweit: der Kath. Seniorenkreis veranstaltete erneut seinen Tanznachmittag in der Turn- und Festhalle. Ab 14 Uhr waren die Tische sehr gut besetzt und zu den Rhythmen der bekannten Band „Oldie-Dreams“ konnte das Tanzbein kräftig geschwungen werden. Das Tanzstudio Harder war wieder mit einer Gruppe vertreten. Auch viele Besucher aus der Umgebung kamen zum Tanzsport. Bis aus Babenhausen, Oberschöneck, Kettershäusen und Ottobeuren konnten Besucher begrüßt werden. Natürlich durfte das Regenerieren der Kalorien nicht fehlen. Zu diesem Zweck gab es verschiedene Kuchen – vom Seniorenkreis gespendet – sowie Kaffee und andere Getränke von den Wirtsleuten der Bürgerstuben. Als gegen 18 Uhr allmählich die Tanzmüdigkeit eintrat, wurde schon die Vorfreude auf das nächste Mal bekundet. Gisela Studer als Leiterin und ihr Team freuen sich schon auf den 24. Oktober 2015, wenn es wieder heißt „Die Tanzfläche ist freigegeben“. Es sind dazu alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und Umgebung eingeladen. Unser Bild zeigt die tanzbegeisterten Senioren.

Bild: Studer/Fries.



27. Dorfmeisterschaften und Elferturniere des FV Bellenberg am 24. und 25. Juli 2015

Auch in diesem Jahr veranstaltet der FV Bellenberg im Rahmen des Sommernachtsfestes die beliebten Dorfmeisterschaften für Damen- und Herrenteams, und das inzwischen zum 27. Mal!

Der Fußballverein würde sich freuen, wenn er dieses Mal eine Rekordbeteiligung erreichen könnte. An den Turnierbedingungen, die auf der Homepage des FV Bellenberg eingestellt sind und auch per E-Mail von Alois Renz (alouis.renz@freenet.de) angefordert werden können, hat sich nichts geändert. Anmeldeschluss für die Dorfmeisterschaften ist Sonntag, 14. Juni 2015. Bitte die Anmeldungen mit Teamname, Spielführer und Spielerliste an oben genannte E-Mail-Adresse schicken. Die Auslosung der Gruppen findet dann am Freitag, 3. Juli 2015, um 20 Uhr im Sportheim des FV Bellenberg statt.

Bereits am Freitag, 24. Juli 2015, veranstaltet der Fußballverein wiederum ein Elferturnier für Jedermann (nicht nur für Bellenberger Teams). Anmeldefrist für dieses Turnier ist Mittwoch, 15. Juli 2015. Außerdem werden die Bellenberger Vereine nach dem Ende der Dorfmeisterschaften, also am Samstag, 25. Juli, voraussichtlich gegen 18 Uhr, sich im Elfmeterschießen messen.

Darüber hinaus hat der Fußballverein erneut vor, im Rahmen des Sommernachtsfestes ein Quizduell zwischen dem Pfarrgemeinderat (Kaplan Daniel Rietzler hat bereits seine Teilnahme zugesagt) und dem Gemeinderat durchzuführen. Für Ihre aktive Teilnahme, in welcher Form auch immer, am großen Sommernachtsfest mit Dorfmeisterschaften, Elfertduellen und Quizduell bedankt sich der Fußballverein schon heute.

„Wir brauchen einen neuen Brunnen“

ASB unterstützt Schul- und Waisenkinderprojekt im Westen Kenias

Sylvia Rohrhirsch – gelernte Krankenschwester und Ausbildungsleitung des ASB – hält sich häufig in Afrika auf und hat neben sehr guten privaten Kontakten auch schon des Öfteren in der Gegend um Eldoret/Kenia soziale Projekte durchgeführt. Sie ist Expertin in Erste-Hilfe-Ausbildung, Gesundheits- und Hygieneschulung sowie Malariaprävention in sogenannten „Dritte Welt Ländern“. Weiterhin war sie schon mehrere Male mit medizinischen Teams in diversen Flüchtlingslagern verschiedener Krisen- und Katastrophengebieten in Afrika und Asien tätig.

Das Projekt in Eldoret

Zehn Kilometer vom Stadtzentrum von Eldoret entfernt errichtet Felix Limo eine Schule für Waisenkinder und Kinder aus besonders armen Familien. Unterstützt wird er hierbei von Sylvia Rohrhirsch. Gebaut werden insgesamt acht verschiedene Klassen mit je 25 bis maximal 30 Kindern sowie die Möglichkeit für elternlose Kinder, auch dort zu wohnen. Im Januar 2015 konnte der Schulbetrieb für die ersten vier Klassen begonnen werden. Ein Teil der Plätze wird hierbei für Waisen und Kinder besonders bedürftiger Familien freigehalten. Viele Kinder haben ihre Eltern durch Aids verloren. Dadurch sind sie nun Waisen oder Halbwaisen, die bei Verwandten oder Nachbarn untergebracht wurden.

Die Bildungssituation in und um Eldoret

Eldoret hat ca. 230.000 Einwohner und ist die fünftgrößte Stadt Kenias. Sie liegt im Westen des Landes, ungefähr 300 km von Nairobi entfernt. Hier gibt es zwar staatliche Schulen, aber in einer Klasse sitzen bis zu 120 Schüler. Private Schulen sind teuer und von armen Familien nicht zu bezahlen. Zudem sind die Schulen oft weit entfernt. Unterprivilegierte bleiben häufig auf der Strecke. Allein die Kosten für Schuluniform und Schulmaterial können diese Familien oft nicht tragen. Deshalb bekommen viele Kinder, z. B. Waisenkinder, keine schulische Ausbildung – Bildung ist jedoch fast immer der einzige Weg, dem Teufelskreis der Armut und Ausbeutung zu entkommen. Genau hier soll das Projekt von Felix Limo und Sylvia Rohrhirsch helfen. Felix Limo wird das Projekt persönlich leiten und die Aufsicht übernehmen. Aufgrund der ständigen Bedrohung durch die islamistischen Terroristen von El Shabab aus dem Nachbarland Somalia hat sich die Situation in Kenia verschlimmert. Vor allem die Touristen, die dem Süden des Landes wichtige Devisen gebracht haben, bleiben auf Grund der Anschlagserien der jüngsten Zeit aus.

Mangel an sauberem Wasser!

Ein neues Problem, das jüngst an der Schule aufgetreten ist, ist das fehlende Wasser. Der bisherige Brunnen ist versiegt und es muss ein neuer gebohrt werden, um die Kinder mit sauberem Trinkwasser versorgen zu können!

Einige Zahlen

Monatsgehalt des Rektors: 95 Euro, Monatsgehalt eines Lehrers: 85 Euro, eine Schulbank kostet 15 Euro, Schulgeld pro Schüler im Jahr (einschließlich zwei Mahlzeiten täglich) 250 Euro, Schuluniform plus Bücher und Unterrichtsmaterial jährlich je Schüler ca. 50 Euro.

Neuer Brunnen für sauberes Trinkwasser: Kostenvoranschlag 15.000 Euro.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, bedankt sich der ASB für jede kleine Spende. Spendenkonto des ASB: Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen, BIC: BYLADEM1NUL, IBAN: DE56 7305 0000 0190 5069 23, Kennwort: Keniahilfe.



Für guten Frühstückstee braucht man sauberes Wasser.



Mission, Vision und Motto der Schule – am Giebel des Schulgebäudes – weit sichtbar.



Auch dieses kleine Waisennädchen (auf dem Arm von Sylvia Rohrhirsch) soll einmal zur Schule gehen dürfen.

Bilder: Sylvia Rohrhirsch.

„Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“

Musikgesellschaft Bellenberg stellt sich in der Grundschule vor

In Zusammenarbeit mit der Lindenschule veranstaltete die Musikgesellschaft Bellenberg am 4. Mai 2015 den Aktionstag „Bewegte Musikstunde“. Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse konnten alle Musikinstrumente eines symphonischen Blasorchesters kennenlernen.

Ab der ersten Unterrichtsstunde fanden sich die einzelnen Klassen nacheinander im Proberaum der Musikgesellschaft ein, um nach einer kurzen Begrüßung durch die Jugendleiterin Verena Klingler die Instrumente kennen zu lernen. Anschließend wurden die Instrumente von den aktiven Musikanten in Form einer aufregenden Piratenschiffsfahrt den Kindern näher vorgestellt. Angefangen bei der Tuba bis hin zur Querflöte konnten die Kinder dann gegen Ende der Stunde sämtliche Instrumente ausprobieren. Dabei kam natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz und die Kinder stellten fest: „Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“.

Falls ein Kind Lust verspürt, eines der vorgestellten Instrumente zu erlernen, dann wenden Sie sich doch einfach an die Jugendleiterin Verena Klingler unter der Telefonnummer 33914. Die Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei der Lindenschule Bellenberg mit ihrer Schulleiterin Irene Schmid für die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diesen tollen Aktionstag durchzuführen zu können.

Miteinander und füreinander zum neuen Pfarrheim

Im September wird es bereits ein Jahr, seit Pfarrer Hans Huber in einem Festgottesdienst feierlich in den Ruhestand verabschiedet wurde. Noch während seiner Amtszeit stellte er Überlegungen an, wie eine weitere Nutzung des in die Jahre gekommenen und nicht barrierefreien Pfarrsaales aussehen könnte. Im Zuge dessen waren Fachleute der Diözese vor Ort, um die bauliche Situation zu begutachten. Das überraschende Ergebnis war im Herbst vergangenen Jahres die sofortige Schließung des katholischen Pfarrsaales aus Sicherheitsgründen.

Wie sollte es nun weitergehen – ohne Pfarrsaal, ohne Gruppenräume? Mittlerweile wurden im Pfarrhaus zwei Räume hergerichtet, um den bestehenden Gruppen ein provisorisches Dach über dem Kopf zu bieten. Eine Dauerlösung ist das aber nicht. In diesen laufenden Prozess ist unser neuer Pfarrer Martin Straub voll involviert. Bereits im September fanden erste Beratungen mit der Kirchenverwaltung und der Diözese statt. Aus der Summe der bisherigen Gutachten und Gespräche habe sich ergeben, dass ein Umbau des alten Pfarrsaales im Keller nicht in Frage komme, so Pfarrer Straub. Zu nachteilig seien die baulichen Gegebenheiten, die auch ein Umbau des Pfarrhofs nicht beheben würde. Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen komme daher nur ein Neubau in Betracht. Mit der Planung des Bauvorhabens wurde die Architektin Beate Kreuzer beauftragt, deren Vater Adolf Kreuzer zusammen mit Robert Gerum federführend war beim Bau der Kirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“. Als Raumbedarf für die Pfarrei wurde neben zwei Gruppenräumen auch ein Saal für ca. 100 Personen ermittelt. Dazu kämen entsprechende Funktionsräume. Wann mit dem Neubau begonnen werden kann – anvisiert ist 2016 –, hängt allerdings eng mit einer gesicherten Finanzierung zusammen. Neben der Unterstützung durch die Diözese Augsburg ist die Pfarrei auf die Gemeinde und die Spendenbereitschaft der örtlichen Betriebe und der Bevölkerung angewiesen. Die Kirchenverwaltung beziffert den Anteil, der durch Spenden aufgebracht werden muss, auf 80.000 bis

100.000 Euro. Der Pfarrgemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung gemeinsam mit Pfarrer Straub und der Kirchenverwaltung Gedanken gemacht, wie diese finanzielle Lücke geschlossen werden kann.

Und hier kommen Sie ins Spiel, liebe Bellenberger: Denn nicht nur Geldspenden sind für die Stimmung dieses Projekts nötig, auch Ihre Ideen und tatkräftige Unterstützung sind gefragt. Ob Deko-Gegenstände, Gebasteltes oder selbstgemachte Liköre, Marmeladen und Plätzchen – Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, um Gelder für den Neubau zu akquirieren. Verkaufen Sie doch beim nächsten Vereinsfest oder Turnier z. B. ein „Himmelströpfle“ oder „Göttliches Gsälz“ zugunsten des neuen Pfarrheims. Der Pfarrgemeinderat wird in der Kirche eine Ideenbox aufstellen, in der Ihre Vorschläge gesammelt werden. Gerne können Sie auch die Pfarrgemeinderatsmitglieder ansprechen oder Ihre Ideen an Ottmar Fries, stufri@t-online.de, mailen. Für Geldspenden wurde folgendes Konto eingerichtet: Empfänger Kath. Kirchenstiftung „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“, Stichwort: Pfarrheimneubau, IBAN-Konto-Nr.: DE 37 7305 0000 0440 3778 10, Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen.

Wenn wir miteinander an einem Strang ziehen, können wir füreinander etwas Neues schaffen. Der liebe Gott wird uns dabei sicherlich mit seinem Segen zur Seite stehen.

Motorradsegnung

Am Sonntag, 31. Mai 2015, findet wieder die alljährliche Motorradsegnung des Motorradclub Bellenberg statt. Die Hl. Messe in der Katholischen Pfarrkirche beginnt um 9:30 Uhr, Fahrer und Zweiräder werden danach gesegnet. Anschließend lädt der Motorradclub zum Weißwurstfrühstück am Vereinsheim beim Bahnhof in Bellenberg ein.



Backen wie die Profis!

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!

Erleben Sie die Welt des Backens!

Über 2.000 Produkte auf 230 Seiten!

Oder besuchen Sie unseren Hobbybäcker-Laden:

Am Mühlholz 6 · 892 87 Bellenberg

Tel.: 073 06 – 925 90 17



AKINDÖNER
TANTUNI · PIZZA · LAMNACUR · GURUM · DÖNER

TANTUNI jeden Samstag

DÖNER
3,50€

verschiedene Pizzen
ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

CITROËN im **AUTOHAUS**

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

GÖPPEL



Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst

opdenhoff

opdenhoff gmbh
gablonszter weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73
www.opdenhoff-heizung.de

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 30. April 2015 und 13. Mai 2015

Generalsanierung der Lindenschule

Architekt Martin Maslowski stellte dem Gemeinderat in der Sitzung am 30.04.2015 seine Vorentwurfsplanung mit Kostenrechnung für die Sanierung der Lindenschule vor. Hintergrund war, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 18.09.2014 sich für die Generalsanierung ausgesprochen hat, nachdem zum Vergleich die Kosten für einen Neubau und auch für einen Teilneubau mit Sanierung geschätzt worden waren. Die geplanten Maßnahmen wurden bereits mit der Regierung von Schwaben wegen der Förderfähigkeit besprochen. Zusätzlich zu den ursprünglich geplanten Sanierungsschritten ist für die Förderfähigkeit unbedingt noch eine energetische Sanierung erforderlich. Diese wurde in Form von Dämmung der Wände und Austausch der Fenster berechnet, was die Sanierungskosten von 2,2 Mio. Euro auf 2,7 Mio. Euro erhöhte. Die Förderung würde in diesem Fall ca. ein Drittel der Sanierungskosten betragen.

Der Gemeinderat bat, vor der Entscheidung über den Auftrag zur Entwurfsplanung um nochmalige Kostenberechnung der Alternativen „Neubau nach den Förderrichtlinien“ sowie „Teilneubau mit Sanierung des Restgebäudes“. Diese Fakten werden bei der Sitzung am 13.05.2015 aufgezeigt. Danach wird über die weiteren Schritte entschieden, denn der Förderantrag muss spätestens Mitte August im Landratsamt Neu-Ulm zur Weiterreichung an die Regierung von Schwaben gestellt werden.

Nach der Vorlage der weiteren Kostenberechnungen in der Gemeinderatssitzung am 13.05.2015 beschloss der Gemeinderat, in der Lindenschule die Generalsanierung durchzuführen. Neben den bisherigen Maßnahmen wurden auch noch die Sanierung des Daches und der Einbau eines Aufzuges mit aufgenommen. Auf dieser Grundlage wurde das vorgestellte Sanierungskonzept genehmigt und dient als Grundlage für die Entwurfsplanung und die Vorbereitung des Förderantrages nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Schwaben. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, den Bauantrag zur Vorlage bei der Baugenehmigungsbehörde vorzubereiten.

Ehrungen von langjährigen Mitgliedern des Gemeinderates

Gemeinderätin Rita Köhler und Gemeinderat Wolfgang Schropp gehören seit 25 Jahren dem Gemeinderat an. Für dieses langjährige Ehrenamt erhielten sie die „Ehrendadel der Gemeinde in Gold“.

1. Bgm. in Simone Vogt-Keller ließ die wichtigsten Entwicklungen und Entscheidungen in den letzten 25 Jahren Revue passieren. Insbesondere wurden im Bereich Sport die Turn- und Festhalle erweitert und die neuen Sportanlagen für den Fußballverein und den Athletiksportverein errichtet. Es wurden zahlreiche Wohngebiete geschaffen und die Staatsstraße neugestaltet und die Illertaltangente erhielt einen Kreisverkehr. Seit dem Jahr 2000 wird Bellenberg mit Wasser aus Illertissen versorgt, der Kindergarten änderte die Trägerschaft von der Kirche zur Gemeinde, es wurden neue Häuser für die Feuerwehr und Musikschule gebaut bzw. umgebaut. Ein kulturelles Highlight stellte die 700-Jahr-Feier im Jahr 2002 dar. Gemeinderätin Rita Köhler brachte bei vielen Entscheidungen ihre Berufserfahrung als Bankkauffrau ein und ist eine wertvolle Beraterin, wenn es um finanzielle Angelegenheiten der Gemeinde geht. Außerdem bringt sie sich in vielen Vereinen nicht nur als Mitglied, sondern aktiv ein und übernimmt auch dort Verantwortung. Sie hat ihr Ohr bei der Bevölkerung und ist ein Ansprechpartner insbesondere auch für die älteren Mitbürger.

Gemeinderat Wolfgang Schropp bringt seine Erfahrungen als Handwerker, Zimmermeister, aber auch als Unternehmer und Gewerbetreibender in den Gemeinderat mit ein. Insbesondere, wenn es um Baumaßnahmen geht, werden sein Fachwissen und seine Einschätzungen gerne angenommen, genauso wenn Fragen zu Baukosten, -ausführung und Konstruktionen auftauchen. Auch er ist ehrenamtlich aktiv als langjähriger Vorsitzender im Athletiksportverein. Gerade beim Bau der neuen Dreifachsporthalle hat er sich besonders eingebracht.

1. Bgm. in Simone Vogt-Keller dankte diesen beiden Gemeinderäten für ihr Engagement, überreichte eine Ehrenurkunde und die goldene Ehrendadel sowie einen Blumenstrauß mit dem Wunsch, auch in Zukunft auf eine aktive Mitarbeit im Gemeinderat bauen zu können.

Baukostenzuschuss für die Generalsanierung der Betriebsräume des Tennisvereins

Der Tennisverein nimmt dieses Jahr die Sanierung der Umkleieräume und des Geräteraumes im Untergeschoss des Tennisheimes in Angriff. Es wird mit Baukosten in Höhe von ca. 13.800 Euro gerechnet. Entsprechend der Richtlinien für die Vergabe von Inve-

stitutionszuschüssen an Bellenberger Vereine sicherte der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der tatsächlichen und nachgewiesenen Baukosten zu.

Bebauungsplan „E7-Birkholz“ der Stadt Weißenhorn

Die Gemeinde Bellenberg wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 und § 4 Baugesetzbuch bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „E7-Birkholz“ der Stadt Weißenhorn beteiligt. Der Gemeinderat beschloss, keine Stellungnahme zu dem Bebauungsplan abzugeben, weil sie nicht direkt betroffen ist.

Haushaltsrechnung 2014 der Musikschule Dreiklang e. V.

Die Abrechnung des Haushaltsjahres 2014 für die Musikschule Dreiklang wurde vorgelegt. Insgesamt besuchten 577 Schüler die Musikschule, von denen 119 Schüler aus Bellenberg stammen. Der Gemeinderat stimmte dem Zahlenwerk zu, das insgesamt dem Haushaltsplan entsprach und nur in wenigen erklärbaren Positionen abwich. Im Vermögenshaushalt wurden in Bellenberg zwei neue Keyboards, ein Mikrofon-Set und ein CD-Receiver angeschafft. Die Einnahmen aus Unterrichtsgebühren lagen über dem Ansatz, die Personalausgaben etwas unter dem Ansatz. Deutlich geringer als geplant fiel der Staatszuschuss aus.

Widmung der Straße „Ortsmitte“

Nachdem die Straße „Ortsmitte“ hergestellt, vermessen und abgerechnet ist, kann die Straße „Ortsmitte“ mit einer Gesamtlänge von 131 m zur Ortsstraße, der Geh- und Radweg zwischen der Ortsmitte und der Ulmer Straße mit einer Länge von 53 m zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet werden.

Grundsatzentscheidung für die Ersatzbeschaffung eines Spreizers und eines Schneidgerätes für die Feuerwehr

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der grundsätzlichen Ersatzbeschaffung eines Spreizers und eines Schneidgerätes zu, nachdem 1. Kommandant Werner Denzel die Einsatzmöglichkeiten der Geräte vorgestellt hatte. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Zuschussantrag bei der Regierung von Schwaben zu stellen und Angebote einzuholen.

Ablösevertrag zum Mietvertrag mit der Deutschen Funkturm GmbH für die Mobilfunkantenne auf dem Rathaus

Derzeit betreibt die Deutsche Funkturm GmbH den Standort auf dem Rathausdach mit der Übertragungstechnik GSM und UMTS. Im Laufe des Jahres 2015 soll die Übertragungstechnik LTE dazukommen. Dazu ist ein Antennenaustausch, aber keine Erweiterung, vorgesehen. Damit können dann alle drei Mobilfunkdienste (UMTS; GSM und LTE) bedient werden. Laut Auskunft der Deutschen Funkturm GmbH würde die Höhe des Antennenträgers unverändert bleiben. Im Gemeinderat strittig waren die Laufzeit des Mietvertrages und die Höhe des Mietpreises. Der Gemeinderat beschloss, die Vertragslaufzeit von 10 Jahren auf 7 Jahre zu kürzen und die angebotene und vorverhandelte Mietpreiserhöhung um 10 Prozent zu akzeptieren.

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Montag, 19. Oktober 2015, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Bellenberger Geschwister international erfolgreich

Mit ihrem 26-köpfigen Team, den Impact-Girls aus Pfuhl, holten sich Sofie (14) und Maren Lieble (12) letztes Jahr in der Königsklasse junior Allgirl Level 5 den „Deutschen Meistertitel“. Diesen gilt es nun zu verteidigen, schließlich berechtigt er zur Teilnahme an der Europameisterschaft, bei der die Cheerleader aus Pfuhl letztes Jahr den 6. Platz belegten. Dieser Auftritt vor ca. 6.000 Zuschauern sei ein unvergessliches Erlebnis mit Gänsehautfeeling gewesen, das die Mädels unbedingt nochmals erleben möchten. Ihre Anfänge legten Sofie und Maren beim ASV Bellenberg mit dem Mutter-Kind-Turnen. Beim TSV Illertissen erweiterten sie ihre turnerischen Fähigkeiten, die beim Cheerleading jetzt von Vorteil sind. Auf der Suche nach einem Mannschaftssport sind die Mädels vor ca. zwei Jahren zu den Impact Girls vom TSV Pfuhl gestoßen. Dort wird Cheerleading als Leistungssport betrieben - nichts mit Puschel winken - sondern Akrobatik, Stunts, Bodenturnen, Tanz und atemberaubende Wurfelemente werden gefordert, aber vor allem Teamgeist ist gefragt. Jedoch starten die Geschwister auch im Einzel sehr erfolgreich und haben bei den letzten Wettkämpfen in Stuttgart bei den Baden-Württembergischen Cheermasters die Plätze eins und zwei belegt. Auf die Frage, wie die zahlreichen Trainingseinheiten mit der Schule zu vereinen sei, antworten die Mädels mit einem Grinsen, viel Fleiß und eiserne Disziplin - mal mehr, mal weniger.



Impact Girls bei der Deutschen Meisterschaft 2014.



Sofie Lieble beim Tumbling/Turnen bei der Europameisterschaft 2014.
Bilder: Privat.

Einladung zum Weißwurst-Frühschoppen

Am Donnerstag, 4. Juni 2015 (Fronleichnam), ab 10 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr ins Feuerwehrgerätehaus in der Tiefenbacher Straße zum Weißwurst-Frühschoppen ein. Ausgeschenkt werden Augustiner und Franziskaner Bier sowie alkoholfreie Getränke. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr würden sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen. Der Frühschoppen findet bei jedem Wetter statt.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“ im Mai

Der Gelbe Sack wird im Juni am Montag, 1. Juni, und am Montag, 15. Juni 2015, abgeholt. Bitte stellen Sie die Gelben Säcke bis 8 Uhr am Abfuhrtag bereit.

Veranstaltungen des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) im Juni 2015

Exkursion „Unter den Schwingen des Adlers“ am Samstag, 6. Juni 2015. Beobachtungen im Adlerrevier und anschließende Bergwanderung

Der Steinadler zählt mit seiner Flügelspannweite von über zwei Metern bestimmt zu den faszinierendsten Vögeln der Allgäuer Hochalpen. Bei der LBV-Station „Giebelhütte“ können wir mit etwas Glück unter fachkundiger Begleitung von Henning Werth den majestätischen Adler in seinem Revier erleben. Im Anschluss bietet sich der familienfreundliche, 3,5 km lange Weg von der Giebelhütte ins Bärgündelethal für eine Wanderung an. Aufgrund der Wegbefestigung ist er auch mit leichtem Schuhwerk begehbar. Wer für den Rückweg die Variante über die Bärgündelealpe wählen möchte, sollte feste Berg- oder Wanderschuhe tragen. Die Exkursion entfällt bei schlechtem Wetter! Bei zweifelhafter Wetterlage telefonische Rückfrage bei Franz Zeller, 33829. Zeit und Treffpunkt: 8.30 Uhr, Rathaus Bellenberg.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Abholung Gelber Sack: Montag, 1. und Montag, 15. Juni 2015, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 18. Juli 2015. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.



Alles richtig gemacht hat Petra Fauth bei der diesjährigen Gewerbeschau - die Bellenbergerin wusste beim Gewinnspiel der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen die richtige Antwort und kann sich jetzt über den Hauptpreis freuen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte sie ihren Gewinn, ein Apple iPad, von Gebietsleiter Lorenz Steinle (Bild rechts) und Geschäftsstellenleiterin Johanna Höb (Bild links) entgegennehmen. Bild: Sparkasse.

Mehr Geld vom Staat für Ökoheizungen

Seit 1. April 2015 gelten für Hauseigentümer verbesserte Förderrichtlinien

Regionale
Energieagentur
Ulm



Wer seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt, bekommt seit 1. April 2015 deutlich mehr Zuschüsse vom Staat, meist einige hundert Euro zusätzlich. Insgesamt liegen 300 Millionen Euro im Fördertopf.

Pelletöfen, solarthermische Anlagen zur Heizungsunterstützung, Erdwärmepumpen - neue, energieeffiziente Heizmethoden schonen die Umwelt und entlasten dank geringerer Energiekosten schnell den Geldbeutel des Hauseigentümers, teilt Roland Mäckle von der Regionalen Energieagentur Ulm mit. Damit sich die Investition in Ökoheizungen noch mehr lohnt, hat der Bund zum 1. April 2015 die Fördersätze in fast allen Bereichen verbessert. Vergeben werden die Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Das Programm soll dazu beitragen, dass bundesweit der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Heizenergieverbrauch bis 2020 von jetzt zehn auf dann 14 Prozent steigt.

Neu ist beispielsweise, dass Solaranlagen zur reinen Warmwasserbereitung wieder gefördert werden und zwar mit 500 Euro. Unterstützt die solarthermische Anlage die Heizung, gibt es statt 1.500 Euro mindestens 2.000 Euro. Zuschüsse gibt es nun auch für die nachträgliche Optimierung einer bereits geförderten Anlage und für einen einmaligen Qualitätscheck einer Wärmepumpe.

Wie sehr sich das neue Förderprogramm lohnt, zeigt sich bei auch Pelletheizungen: Die Basisförderung steigt um 600 Euro auf 3.000 Euro, bei Kesseln mit Pufferspeichern auf 3.500 Euro. Die Umstellung auf Wärmepumpen wird je nach Leistung und Typ der Wärmepumpe mit mindestens 1.300 Euro bezuschusst. Die neuen Richtlinien des Programms finden sich im Internet unter www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/. Auch die Regionale Energieagentur Ulm berät Sie gerne: Telefon (0731) 173270, oder www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber - Flora Garten - Kraut und Rüben - Finanztest - Test - Familienratgeber - Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wochen ausleihen. Für nähere Infos kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, und Samstag von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Notruf 110 und 112 - schnelle Hilfe im Notfall



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen - besonders dann, wenn Sie in Not sind und schnell Hilfe brauchen. Da hilft es, die richtigen Nummern griffbereit zu haben. Unser Faltpapier mit den beiden Aufklebern soll Ihnen eine kleine Hilfe sein. Rund 70 Millionen Euro hat der Freistaat Bayern in den Aufbau der Integrierten Leitstellen investiert, die dafür sorgen, dass Feuerwehr und Rettungsdienst schnell da sind, wenn sie gerufen werden.

Schwäbischer Team-Wettbewerb der Mathematik 2015

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr der Schwäbische Team-Wettbewerb der Mathematik für alle 3. Klassen statt. Bei diesem von der Regierung von Schwaben ausgerufenen Wettbewerb arbeiten Teams aus drei Schülerinnen und Schülern zusammen an einer mathematischen Sachaufgabe und versuchen gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Anschließend wird die Lösung vor einer ausgewählten Jury präsentiert. Der Schwäbische Team-Wettbewerb findet auf drei Ebenen statt. Auf der ersten Ebene kämpfen alle teilnehmenden Dreier-Teams einer Schule um den Titel des Schulsiegers. Dieses Siegerteam tritt wiederum auf Schulumtsebene gegen andere Schulsieger des Landkreises an. Der Landkreissieger fährt am 7. Juli 2015 zum Finale nach Augsburg.

Am 21. April 2015 fand in der Grundschule Bellenberg der Wettbewerb auf Schulebene statt. Dabei traten sieben Teams aus der 3. Klasse an. Alle 20 Kinder knobelten fleißig an der Lösung der Aufgabe. Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten ausprobiert und eifrig diskutiert. Bei der Präsentation war es nicht einfach, der vierköpfigen Jury die Ergebnisse vorzustellen. Dennoch haben die Teams auch diese Aufgabe gut gemeistert.

Am 24. April 2015 kürte Julia Stetter von der Raiffeisenbank Bellenberg die Siegerteams. Dabei erreichte das Team von Alessia Abagnara, Niklas Tchorsch und Emily Zeller den dritten Platz. Raphael Österle, Anna Langer und Ella Cöster schafften einen hervorragenden zweiten Platz. Schulsieger der Grundschule Bellenberg wurden Michael Becker, Henry Harder und Hannes Schwenk.

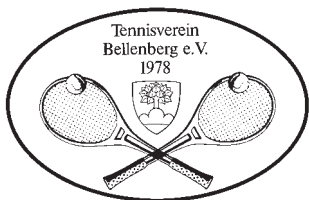
Das Schulsiegerteam vertrat am 12. Mai 2015 die Lindenschule in Au beim Schwäbischen Team-Wettbewerb auf Schulumtsebene. Wieder wurde dem Team eine schwierige Aufgabe gestellt. Zusammen haben sie eine gute Lösung erarbeitet und Teamfähigkeit bewiesen. Leider hat es bei der Siegerehrung nicht auf das Treppchen gereicht. Sieger beim Finale auf Schulumtsebene wurde das Schulsiegerteam aus Roggenburg.



Unser Bild zeigt das Schulsiegerteam der Lindenschule.

Bild: Lindenschule.

Schnuppermitgliedschaft beim TV Bellenberg



Auch in diesem Jahr bietet der Tennisverein wieder die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft an. Dabei kann einmalig, für eine Saison, die volle Mitgliedschaft erworben werden. Der reduzierte Beitrag beträgt 55 Euro (Einzelmitglied), 80 Euro (Ehepaare), 87,50 Euro (Familien mit Kindern) und Jugendliche bis

18 Jahre zahlen nur 20 Euro bzw. 15 Euro jedes weitere Kind. Die Verpflichtung für Arbeitsstunden und Putzdienst entfällt bei der Schnuppermitgliedschaft. Wird die Schnuppermitgliedschaft erst nach dem 15. Juli erworben, so gilt diese auch noch für das folgende Jahr.

Den Aufnahmeantrag gibt es auf der Homepage www.tv-bellenberg.de unter Verein/Beiträge als Pdf und ist am PC ausfüllbar. Auf dieser ständig aktualisierten Internetseite sind vielfältige Informationen zum Tennisverein enthalten. Für weitere Fragen steht auch 1. Vorstand Alois Alt, Telefon 2982, oder Schriftführer Rudi Brack, Telefon 4608, zur Verfügung.

Heimspiele des Tennisvereins

Mi. 10. Juni	15:00 Uhr	Kleinfeld 9	TV Bellenberg : TC 2010 Krumbach
Sa. 13. Juni	09:00 Uhr 09:00 Uhr 13:00 Uhr	Mädchen 16 Knaben 16 Herren 60	TV Bellenberg : SC Thalkirchdorf TV Bellenberg : TC Sonthofen (Spielort Au) TV Bellenberg : TSV Betzigau
So. 14. Juni	10:00 Uhr	Herren 1	TV Bellenberg : TSV Wiggensbach
Fr. 19. Juni	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Bambini 12-1 Bambini 12-2	TV Bellenberg : RSV Wullenstetten TV Bellenberg : TC Bühl
Sa. 20. Juni	09:00 Uhr	Juniorinnen 18	TV Bellenberg : TC Altenstadt
So. 21. Juni	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Herren 1 Damen 1	TV Bellenberg : TC Kirchheim TV Bellenberg : TV Memmingen
Sa. 27. Juni	09:00 Uhr 09:00 Uhr 13:00 Uhr 13:00 Uhr	Knaben 16 Junioren 18 Herren 30 Herren 60	TV Bellenberg : RSV Finningen (Spielort Au) TV Bellenberg : FV Weißenhorn TV Bellenberg : TV Woringen TV Bellenberg : TSV Pfuhl 2
So. 28. Juni	10:00 Uhr	Damen 2	TV Bellenberg : TC Weißenhorn

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mithbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 17. Juni 2015, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Wo ist was los?

Donnerstag, 4.6.

Fronleichnam, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche

Freitag, 12.6./19.6.

Partyspot, Musikgesellschaft, Schloßberg

Samstag, 13.6.

40 Jahre Seniorenkreis, Turn- und Festhalle, Seniorenkreis

Sonntag, 14.6.

Führung durch Bellenberg, Pfiffikum, VHS,

Sonntag, 14.6./21.6.

Waldfest, Musikgesellschaft, Schloßberg

Literacy-Tage im Haus des Kindes „Guter Hirte“

„Kann ich heute wieder ins Märchenzelt gehen?“ fragt Lisa schon beim Kommen ihre Erzieherin. „Und ich will in die Schreibwerkstatt“, tönt es aus der Bauecke, „ist es schon 9 Uhr?“

In der Woche vom 13. bis 17. April 2015 fanden im Haus des Kindes „Guter Hirte“ die Vorlesestage/Literacy-Tage statt. Jetzt fragen Sie sich vielleicht, was sind Literacy - Tage? Der Begriff „Literacy“ ist ein Sammelbegriff und beinhaltet die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens, Erfahrungen mit der Lese- und Erzählkultur, Schrift bezogene Kompetenzen, Freude an Büchern . . .

Ab 9 Uhr konnten die Kinder täglich das Märchenzelt, das Bilderbuchkino, die Bücherecke und die Schreibwerkstatt besuchen. In der Schreibwerkstatt entstanden Namensschilder, Briefe wurden „geschrieben“, gestempelt, Geschichten ausgedacht, gereimt und vieles mehr. Das Märchenzelt und die Bücherecken wurden von den Kindern sehr gern besucht und eifrig wurden neue und alte Bücher entdeckt und vorgelesen. Allen Vorlesern und Mitgestaltern ein herzliches Dankeschön!

Bild: Haus des Kindes.

Generationenhilfe Bellenberg e. V.



Am 17. April 2015 fand im Sängerkreis das erste Helfertreffen des Vereins „Generationenhilfe Bellenberg e. V.“ statt. 20 Helfer nahmen daran teil. Ebenso wohnte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller der Veranstaltung bei. Insgesamt hat der Verein bereits über 70 Mitglieder.

Nachdem sich alle Teilnehmer vorgestellt haben, berichtete der 1. Vorsitzende Jürgen Block über die bisherigen Arbeiten des Vereins, wie Erstellung von Satzung und Geschäftsordnung, Eintrag ins Vereinsregister, Abschluss von Versicherungen usw. Die Ziele des Vereins und die Hilfen wurden erläutert. Der Ablauf inkl. Abrechnung von „Hilfseinsätzen“ wurde erklärt und diskutiert. Die Hilfe-Angebote sollen sich nicht nur auf Senioren und Gebrechliche beschränken, sondern um weitere Betätigungsfelder erweitert werden, z. B. für Eltern mit Schulkindern, Kurzzeithilfen bei Krankheit oder Verhinderung der Eltern, für Menschen mittleren Alters, Unterstützung für pflegende Angehörige und Haus-/Wohnungs-„Sitting“ bei Urlaub.

Ab sofort findet jeden 1. Montag im Monat ein zwangloses Helfertreffen zum Erfahrungsaustausch statt. Das nächste Treffen ist am 1. Juni 2015, ab 18 Uhr, in der „ARCHE“.

Maibaum-Kranzen

Vor der Maibaumfeier steht jedes Jahr das Schmücken des Maibaumes. Wie schon seit vielen Jahren binden die Mitglieder des Schützenvereins „Pfeil“ und des Obst- und Gartenbauvereins zusammen die Girlanden des Bellenberger Maibaums. Diesmal jedoch zum ersten Mal mit dem neuen künstlichen Maibaumschmuck, der das Kranzbinden erheblich vereinfacht. Allen Mitwirkenden sei für ihre Unterstützung herzlich gedankt.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.

